

Der Neue ist zufrieden

11.10.2011 MZ

GESAMTSCHULE Ulrich Lange leitet in Oranienbaum besondere Bildungseinrichtung.

VON ANDREAS BEHLING

ORANIENBAUM/MZ - Ulrich Lange, Fachlehrer für Mathematik und Physik, hat in Oranienbaum seit dem 1. August den Posten des Schulleiters der Gesamtschule im Gartenreich übernommen. Eine Aufgabe, die dem Pädagogen, den die Schüler beim Gang über den Flur per Handschlag begrüßen, auf den Leib geschneidert scheint. „Mein Arbeitgeber und ich haben



**Schulleiter
Ulrich Lange**

sehr gut zueinander gefunden“, sagt Lange über die Gespräche mit der Führungsspitze der Genossenschaft als Trägerin der Bildungseinrichtung. „Die Perspektiven, die mir hier geboten werden, passen einfach. Das ganze Umfeld stimmt“, wird der Nachfolger von Helmer Müller des Lobes nicht müde. Deswegen zu formulieren, man habe sich gesucht und gefunden, wäre demnach nicht falsch. Manchmal gebe es eben solche Momente im Leben, die man gar nicht in die Schublade „Zufall“ einordnen wolle. Prima findet der

neue Schulleiter zudem den von Anfang an verfolgten Ansatz, die Schule als einen Ort zu sehen, der in der Region fest verankert ist. „Klar haben wir den Anspruch, hier eine Hausnummer zu sein. Wir wollen aber doch nicht etwas Losgelöstes betreiben“, unterstreicht Lange. Dass schon in der Schule selbst die Hierarchien flach sind, bekomme ihr sehr gut. „Wir bewegen uns alle auf einer Ebene. Die Schüler sind unsere Partner, ohne die wir nicht erfolgreich sein können.“ Auch in der Pause sei der Schulhof keineswegs in strenge Reviere aufgeteilt. „Die Abgrenzung ist äußerst gering. Und dass es sich so vermisch, wird von uns Lehrern geschätzt“, sagt der 51-Jährige.

In einer entspannten Atmosphäre, in der das Achten von Regeln und Normen kein Fremdwort sei, lerne es sich besser. Doch auch der Pädagoge, von dem die Impulse ausgehen, profitiert davon. Bei dem Gedanken, dass 20 von 22 Schülern in einem Steckbrief Mathematik vor ein paar Wochen noch zum absoluten „Hass-Fach“ erhoben, muss Ulrich Lange schmunzeln. Allmählich hat sich die Perspektive geändert. „Da herrscht Erstaunen, dass die Stunde schon vorüber ist“, freut sich der Naturwissenschaft-

AUSSICHTEN

Drei Plätze noch zu vergeben

Die Gesamtschule im Gartenreich nahm ihren Betrieb zum 1. August 2010 in Oranienbaum auf. In einer sechsten und zwei fünften Klassen werden derzeit 63 Schüler unterrichtet. Da die Klassenstärke bei maximal 22 Schülern liegt, können in der Klassenstufe fünf also noch drei Plätze besetzt wer-

den. „Von unserer Seite wird auch ein Wechsel mitten im Schuljahr als unproblematisch bewertet“, so Schulleiter Ulrich Lange, dessen Kollegium in den nächsten Jahren weiteren Zuwachs erhalten soll. Aktuell gesucht werden Pädagogen für die Fächer Englisch, Französisch und Hauswirtschaft.

ler über die „mit soliden Leistungen“ gepaarten Reaktionen.

Der Unterricht beschränkt sich derzeit auf drei Klassen und genau so viele Räume. Die vorteilhafte Überschaubarkeit wird freilich nicht verloren gegangen sein, wenn die ersten Schüler ihr Abitur nach haargenau den gleichen Prüfungskriterien wie an einer staatlichen Schule ablegen. „Auch bei irgendwann etwa 300 Schülern wird noch jeder jeden kennen. In der Gemeinschaft nehmen wir die Kinder als einzelne Persönlichkeiten wahr“, meint der Schulleiter, dessen Familie derzeit noch in Meißen lebt. Nicht unterschlagen will Lange - aus der Mark Brandenburg stammend, führte ihn nach dem

Studium im thüringischen Erfurt die Absolventen-Lenkung 1985 nach Sachsen - das Engagement der Eltern. „Die sind mächtig hinterher und eine wahnsinnige Triebkraft. Das muss man anderswo erst mal finden. Dergleichen strahlt weit über die Schule hinaus“, spricht er von den tausend kleinen Handgriffen, die während der vom Förderverein organisierten Arbeitseinsätze erledigt werden. Ohne die hätten die beiden neuen Klassenräume nie „vom Feinsten hergerichtet“ werden können. Eine Tafel etwa sei im Internet ersteigert und tiptopp aufgemöbelt worden. Diese Bereitschaft habe auf die Kinder „wunderbar abgefärbt“, findet Ulrich Lange.